

Abrechnung über den Ausbau und der Sanierung Höhenackerweg.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit den Bericht und Antrag betreffend dem Ausbau und der Sanierung des Höhenackerweges.

1. Ausgangslage

Am 26.01.2017 stimmte der Einwohnerrat einem Bruttokredit von CHF 95'000.00 zu.

Die bestehende Strasse im Bereich der Grundstücke GB Nrn. 3421, 3422 und 3423 war nicht mit Belag versehen. Gemäss Strassenrichtplan sollte dieses Zwischenstück ausgebaut werden.

Weiter östlich bis zum Oberdorf fehlte der Deckbelag gänzlich. Bestehende Tragschichten sollten nicht zu lange ohne Deckbelag der Witterung ausgesetzt sein, da sonst die bestehende Tragschicht immer mehr ausgewaschen wird.

Gemäss dem generellen Entwässerungsplan (GEP) ist die Kanalisation in einem guten Zustand. Die Meteorleitung wurde im Jahr 2004 erstellt.

2. Projektablauf

Der bestehende Kieskoffer war ca. 4.50 m breit und hatte keinen Belag.

Der Randabschluss war auf der südlichen Seite vorhanden. Auf der nördlichen Seite war kein Randabschluss vorhanden, weil die Strasse an die Landwirtschaft angrenzte und das Quergefälle gegen Süden verlief.

Die Foundation war schlecht und musste ergänzt werden.

Der Belagsübergang zwischen Kies und Belag östlich des Kiesweges war teilweise brüchig und hatte viele Risse, so dass auf ca. 12 m ein Belagsersatz vorgenommen wurde.

Eine öffentliche Beleuchtung war vorhanden. Hier wurden die bestehenden Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt.

Die Meteorleitung wurde im Jahr 2004 erstellt. Die Meteor- und teilweise auch die Schmutzwasserleitung wurden gespült und kontrolliert.

3. Rückmeldungen zum Ausbau / Ergebnis

Die Sanierung des Höhenackerweges ist ohne Schwierigkeiten durch die beteiligten Unternehmen ausgeführt worden. Die Arbeiten wurden bewusst erst nach der Fertigstellung des Rohbaues einer Liegenschaft am Höhenackerweg begonnen. Es wurde ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielt. Die kurze Bauphase hat ebenfalls zur guten Akzeptanz der Anwohner beigetragen.

4. Abrechnung

Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 64'574.10 ab.

Gegenüber der Einwohnerratsvorlage resultieren somit Minderausgaben von brutto CHF 30'425.90. Durch die zeitlich gut terminierte Vergabe und ein lukratives Pauschalangebot des Unternehmers wurden die Kosten massiv reduziert.

Die Mehrwertbeitragsverrechnung für den Ausbau des Höhenackerweges reduzierte die Bruttokosten für die Gemeinde um CHF 10'176.00.

	Konto	Kostenvoranschlag in CHF	Abrechnung in CHF
Strasse und Beleuchtung	620.501.199	95'000.00	64'574.10
Bruttokosten inkl. MwSt.		95'000.00	64'574.10
Mehrwertbeiträge	620.6310	-10'176.00	-10'176.00
			-
Nettokosten Gemeinde		84'824.00	54'398.10

5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über die Sanierung Höhenackerweg über brutto CHF 64'574.10 zu genehmigen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura